

LINK: <https://pressreader.com/article/281973203098654>

LINK: <https://www.saechsische.de/lokales/goerlitz-lk/loebau/b-99-in-ostritz-ab-naechsten-freitag-wieder-frei-aber-nur-fuer-ein-paar-tage-SBIVRCKSNCU7OAS2MKF6G7JQY.html>

B 99 in Ostritz ist ab nächsten Freitag (18.10.2024) wieder frei – aber nur für ein paar Tage

Seit April wird die Bundesstraße zwischen Bergfrieden oberhalb von Ostritz und dem Ortseingang erneuert. Die Straßenbauer rücken nun ab. Aber dafür kommen andere Bauleute.

Sächsische Zeitung (Löbau-Zittau) 11 Oktober 2024



Foto: Rafael Sampedro

Im vergangenen Jahr wurde die B 99 zwischen Abzweig Schlegel und Bergfrieden kurz vor Ostritz saniert, in diesem Jahr das Reststück bis zum Ortseingang. Nun stehen die Arbeiten kurz vor dem Ende.

Die Sperrschilde stehen zwar noch auf der B 99. Doch die Tage der Umleitung sind gezählt. Laut Corinna Saring, der Sprecherin des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (Lasuv), ist die „fristgerechte Fertigstellung am 18. Oktober“ vorgesehen. Das bedeutet: **Am nächsten Freitag (18.10.2024)** werden die Schilder abgebaut, im Laufe des Tages soll der Verkehr dann wieder rollen. Auch wenn die Sprecherin einschränkt, dass dieser Plan nur „vorbehaltlich der Wetterbedingungen“ aufgehen könne – Starkregen oder der erste Schnee sind bis dahin nicht zu erwarten.

Seit Anfang April haben die Bauarbeiter das rund 1,5 Kilometer lange Streckenstück erneuert. Begonnen wurde am Bergfrieden. Der erste Teilabschnitt zog sich zunächst bis zur Zufahrt zum Klosterparkplatz hin. Das war bis Anfang Juli erledigt. Direkt anschließend ging es bis zum Ortseingang von Ostritz weiter.

Nun also stehen die Arbeiten auch dort vor dem Abschluss. Laut der Lasuv-Sprecherin wurden dafür in diesem Jahr insgesamt rund drei Millionen Euro aufgewendet. Bereits im Vorjahr waren die etwa 4,1 Kilometer zwischen Abzweig Schlegel und Bergfrieden saniert worden. Die Bausumme dafür betrug 4,9 Millionen Euro. Damit wurde die Fahrbahn grundlegend neu aufgebaut.

Mit dem Ende der Arbeiten ist die großräumige Umleitung erst einmal Geschichte – wenn auch nur für kurze Zeit. Vor allem der Schwerlastverkehr musste weite Strecken zurücklegen – von und nach Zittau ging es über die B 178 sowie die Staatsstraßen 128 und 129 über Großhennersdorf, Kiesdorf und Dittersbach von und nach

Ostritz. Viele Autofahrer nutzten aber auch die Verbindung auf der anderen Neißeseite über das polnische Bogatynia (Reichenau) und Radomierzycze (Radmeritz).

Diese Umleitungen werden nach dem Abzug der Straßenbauer für Lkw noch eine Weile nötig sein. Wie die Ostritzer Bürgermeisterin Stephanie Rikl jetzt bekannt gab, **wird die B 99 ab 21. Oktober erneut voll gesperrt.** Dafür gibt es zwei Gründe: Zum einen wird der kurz vor dem Altenpflegeheim installierte feste Blitzer „scharf“ geschaltet. Zum anderen führen Firmen im Auftrag des Versorgers SachsenEnergie in diesem Bereich Glasfaserverlegungen für die Breitbandversorgung durch. Nach zwei Wochen soll alles beendet sein. **Pkw werden in dieser Zeit über den Ostritzer Markt geschickt.** (SZ/fum)